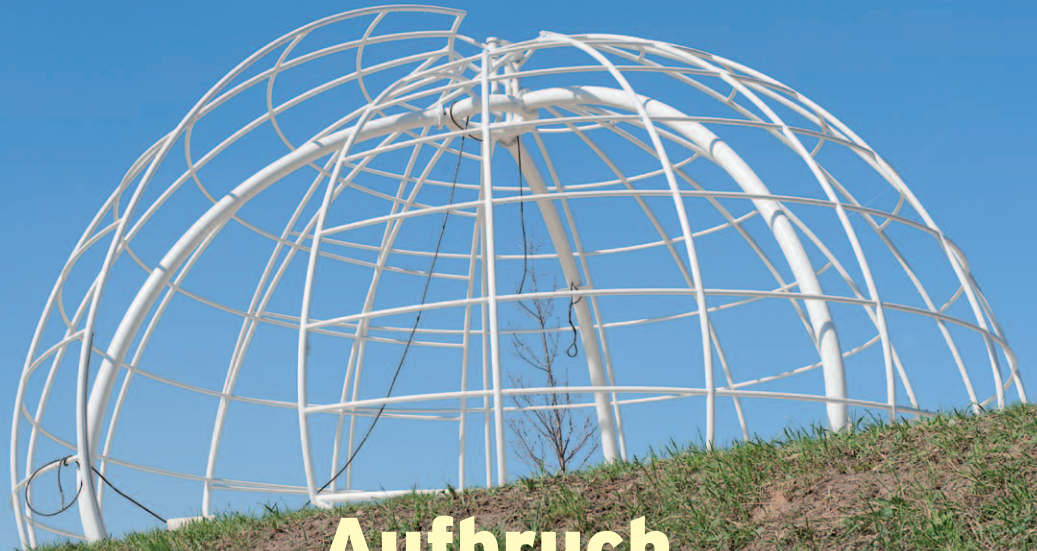


Texte zum Wochenmotto
26. April - 2. Mai 2012



Aufbruch



Aufbruch



„Ich habe auch meinen Bund mit ihnen geschlossen, um ihnen das Land Kanaan zu geben.“

2. Buch Mose 6, 4

Kommentar

Wer ist mit „ihnen“ gemeint? Wem hat G'tt das Land versprochen? Obwohl unsere Vorfahren nicht mehr leben, werden sie das Land bekommen, weil sie und alle Juden nach der Ankunft des Moschiach wieder zum Leben erweckt werden.

Jalkut Schimoni 6:176 - klassische Anthologie und midraschische Wortschatzsammlung, dem mittelalterlichen Autor Simon (Simeon) Kara (Schim'on ha-Darschan) zugeschrieben (französischer Rabbiner, vermutlich 13. Jahrhundert)



„Andere Lieder wollen wir singen,
feiern das Fest der Befreiung.
Der Herr führt uns in neues Land,
die Träume werden wahr.“

Alois Albrecht, Andere Lieder wollen wir singen,
Liederbuch „Cantate“, Nr. 62

Kommentar

Der von Peter Janssens vertonte Liedtext „Andere Lieder wollen wir singen“ aus der Feder Albrechts spannt den Bogen vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten und dem damit verbundenen Paschamahl hin zum letzten Abendmahl Jesu, am Abend vor seinem Tod am Kreuz, und der Auferstehung Jesu von den Toten am dritten Tag.

Das „Fest der Befreiung“ und das „neue Land“ aus dem vorliegenden Refrain verweisen auf Ostern und die damit verbundene Erlösung des Menschen aus Sünde und Tod.

Das Lied wird in der Liturgie vornehmlich zur Gabenbereitung gesungen.

Alois Albrecht (*1936, bis 2006 Generalvikar der Erzdiözese Bamberg) ist mit seinen Liedtexten ein Pionier des neuen Geistlichen Lieds.

Aufbruch



„**Und denen**, die um Allahs willen ausgewandert sind, nachdem ihnen Unrecht geschehen ist, werden wir im diesseitigen (Leben) bestimmt zu einem guten Einstand (in ihrer neuen Heimat) verhelfen. Aber der Lohn des Jenseits wiegt schwerer. Wenn sie (es) nur wüssten!“

Koran 16, 41

IMPRESSUM

Herausgeber:

GottesGarten der Religionen auf der Landesgartenschau 2012 in Bamberg
(Israelitische Kultusgemeinde, Türkisch-Islamischer Kulturverein,
Evangelisch-Lutherisches Dekanat und Erzdiözese Bamberg)

Redaktion:

Prof. Dr. Ortwin Beisbart, Susanne Grimmer, Dr. Markus Kohmann,
Dr. Ulrich J. Ortner, Dr. Abdel Halim Ragab, ArieH Rudolph, Otfried Sperl,
Renate Tallon, Helen Wallisch-Prinz

Grafik und Fotografie:

bureau visuel (Bernhard Kümmelmann), Bamberg

Druck:

Druckerei Fruhauf, Bamberg

Bezugsadresse:

Referat Projektarbeit im Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg, Jakobsplatz 5,
96049 Bamberg, 0951 - 502 552, projekte@erzbistum-bamberg.de
www.gottesgarten-bamberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von

OBERFRANKEN
STIFTUNG